

9

Wahlpflichtbereich Angebote

Jahrgänge 9/10
Schuljahre 2015/16 und 2016/17

10

Allgemeine Informationen

Liebe Schülerinnen und Schüler,

um euch die Wahl nach Fähigkeiten und Interessen zu ermöglichen, werden neben dem Profil Sprachen mit Französisch als zweiter Fremdsprache für die kommenden zwei Schuljahre wieder Wahlpflichtkurse angeboten. **Dieses Angebot gilt nur für Schülerinnen und Schüler, die nicht am Französisch-Unterricht teilnehmen.**

Neben dem **Profil Sprachen** mit dem Französisch-Kurs, gibt es 3 weitere Profile im WPK-Bereich: **Profil Technik, Profil Gesundheit und Soziales** sowie das **Profil Ästhetik**.

Ihr wählt euren WPK wieder für zwei Jahre. Ein Wechsel ist grundsätzlich nicht möglich. Überlegt euch also sehr gut, wofür ihr euch entscheidet. Euer gewählter WPK hat im 9. und 10. Schuljahr vier Wochenstunden.

Wahlverfahren

Die Ausschreibungen der WPK's sind euch von den Vorwahlen her bekannt. Um Kosten zu vermeiden und die Umwelt zu schonen, werden diese nicht nochmal ausgedruckt. Solltet ihr nochmal nachlesen wollen, findet ihr die aktuelle Fassung auf unserer Homepage (www.igs-lengede.de unter dem Icon Kurse). Die Vorwahlen haben ergeben, dass zwei der Angebote zu wenig und ein Angebot sehr häufig angewählt wurde. Um eure Wünsche bestmöglich abzubilden, wird ein WPK zweimal angeboten. Der Wahlzettel auf der letzten Seite dieser Broschüre führt alle drei angebotenen Wahlpflichtkurse auf. Ihr müsst insgesamt **zwei Kreuze** setzen: **Erstwunsch und Zweitwunsch**. Auch euren Zweitwunsch solltet ihr sorgfältig überdenken.

Abgabetermin

Die ausgefüllten Wahlzettel müssen bis spätestens **Montag, 13.07.2015**, beim Klassenlehrer/bei der Klassenlehrerin abgegeben werden.

Schaut euch die Angebote genau an und trifft eine gute Wahl!

Eure Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer

Juli 2015

Wahlzettel

Wahlpflichtbereich - 9./10. Jahrgang 2015/16 – 2016/17

Name: _____

Klasse: _____

**Bitte kreuze einen Erstwunsch, einen Zweitwunsch und einen Ersatzwunsch an.
Du wählst den WPK verbindlich für 2 Jahre. Ein Wechsel des WPKs ist nicht möglich.**

Profil	WPK-Titel	Erstwunsch	Zweitwunsch
Gesundheit und Soziales	Menschen für Menschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ästhetik	Kunst und Design	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Technik (2x)	CAD, Holz- und Metalltechnik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wichtig: Die in den WPKs anfallenden Kosten (Materialien, Exkursionen usw.) werden in den WPKs eingesammelt.

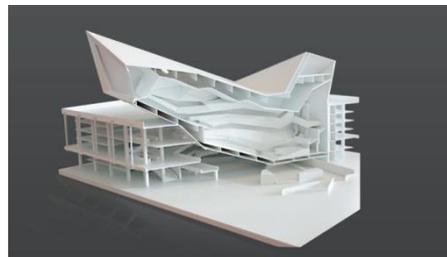
Datum und Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Unterschrift der Schülerin / des Schülers

**Den ausgefüllten und unterschriebenen Wahlzettel spätestens bis zum
13. Juli 2015 bei den Klassenlehrkräften abgeben!**

Wahlpflichtkurs

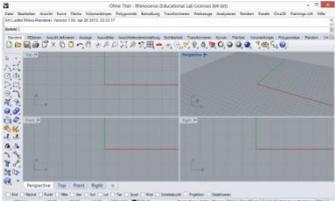
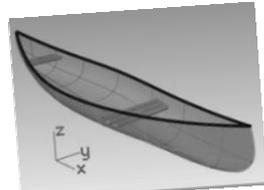
Titel:	Kunst und Design	Jahrgang:	9/10
Profil:	Ästhetik	Stunden/Woche:	4
Kursleitung:		Gesamtstunden (ca.):	300
Bezugsfächer:	Kunst, Arbeit-Wirtschaft-Technik	Kosten pro Jahr (ca.):	50 €
Beschreibung:	<p>„Die Kunst ist eine Vermittlerin des Unaussprechlichen“, so sagte einst Johann Wolfgang von Goethe. Und die Kunst hat viele Seiten, sich auszudrücken. Diese künstlerische Sprache prägt in ihrer Vielfalt unsere Gesellschaft.</p> <p>So liefert dieser WPK einen Einblick in die Bereiche Farbe, Architektur, Design, Fotografie sowie Plastiken und Skulpturen. Dabei stehen sowohl die Grundlagen, wichtige Künstler sowie Kunstrichtungen als natürlich auch das eigene praktische Handeln in allen Bereichen im Fokus.</p>		
Handlungsziel:	<p>Du kennst sowohl Fachbegriffe als auch Grundlagen der Bereiche Farbe, Architektur, Design, Fotografie sowie Plastik und Skulptur.</p> <p>Du kannst kreativ in allen eben genannten Bereichen arbeiten und eigene Ideen wirkungsvoll umsetzen.</p> <p>Du nutzt zielgerichtet verschiedene Materialien und Arbeitstechniken.</p> <p>Du kannst sowohl Arbeitsschritte zur Herstellung eigener Kunstwerke planen als auch Skizzen und Studien anlegen.</p> <p>Du planst bzw. organisierst in Gruppenarbeit eine öffentliche Ausstellung.</p>		
Berufs- und Studienrelevanz, ggf. Oberstufenbezug:	<p>Kunst und Design- Das macht unser Leben bunt.</p> <p>Ob das Designen von T-Shirts und Autos oder das Streichen eines Hauses, hinter fast allen Bereichen unseres Lebens verbirgt sich die Kunst. Genauso wie die Kunst ist sind auch die möglichen Berufsfelder breit gefächert und reichen vom Zimmermann über den Architekten bis zum Fotografen. Diese stellen allerdings nur einige Beispiele bezüglich der Berufsrelevanz dar.</p>		
Außerschulische Lernorte und Partner:	<p>Ausstellungen (Kunstmuseum Wolfsburg), Künstlerbegegnungen, Besuch verschiedener Werkstätten und Berufsgruppen (Steinmetz, Zimmermann, Fotograf, Designabteilungen, Layout-Abteilungen (Zeitung) usw.)</p>		
Voraussetzungen (Interessen, Kompetenzen, Erwartungen):	<p>Kreativität, Interesse an der Kunst, Freude daran haben, etwas auszuprobieren, keine Angst, sich dreckig zu machen.</p>		
Leistungsbewertung:	<p>mindestens: 4 Klassenarbeiten, 1 Projektmappe, 2 Präsentationen bzw. Referate, 1 Abschlussarbeit, 2 fachspezifische Leistung, 10 mündliche Zensuren</p>		



Kursinhalte (Änderungen sind möglich)

Modul	Thema / Inhalt	Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse
1	Farbe	<ul style="list-style-type: none"> · Farbkreis, Farbnuancen, Fachbegriffe kennen · Farben mischen · Farbarten (Lacke, etc.) kennen · Farbwirkung und –symbolik kennen und anwenden · Arten des Farbauftrags kennen und anwenden · eigene „Geräte“ für den Farbauftrag herstellen
2	Architektur	<ul style="list-style-type: none"> · <i>wichtige Epochen kennen</i> · <i>Gebäude entwerfen</i> · <i>Modelle bauen</i>
3	Design	<ul style="list-style-type: none"> · <i>Wichtige Designer (verschiedener Bereiche) kennen</i> · <i>Projekt: eine eigene (gemeinsame) Kollektion entwerfen</i>
4	Fotografie	<ul style="list-style-type: none"> · <i>Fachbegriffe, Grundlagen (Belichtung, Einstellung, etc.)kennen</i> · <i>Verschiedene Fotografien kennen und ihre Wirkungsabsichten erkennen</i> · <i>Fotografien mithilfe eines Bildbearbeitungsprogrammes bearbeiten</i> · <i>Kartierung (bspw. in Anlehnung an Peter Piller)</i> · <i>Eigene Fotografien zu bestimmten Schwerpunktthemen tätigen</i> · <i>Fotografisch experimentieren</i>
5	Skulpturen und Plastiken	<ul style="list-style-type: none"> · <i>Definition der Begriffe „Plastik“ und „Skulptur“ kennen</i> · <i>Exemplarischer Skulpturen und Plastiken aus der Kunstgeschichte kennen</i> · <i>Verschiedene Werkstoffe und Werkzeuge kennen und nutzen</i> · <i>Eigene Skulpturen und Plastiken herstellen</i>
6	Gesellschaftliche Auswirkungen und Berufsrelevanz	<ul style="list-style-type: none"> · <i>Bewusstmachen, dass die Kunst/ das Design in allen Dingen steckt</i> · <i>Mögliche Berufsfelder erkunden</i>
7	Ausstellung	<ul style="list-style-type: none"> · <i>Abschließende öffentliche gemeinsame Ausstellung am Ende der 10. Klasse</i> · <i>Anfertigung einer praktischen Abschlussarbeit aus einem der behandelten Bereiche</i> · <i>Zusätzliche Ausstellungsstücke: <u>Auswahl</u> aus den im Voraus hergestellten Werke</i> · <i>Gemeinsame Organisation der Ausstellung</i> · <i>Werbung (und ggf. Katalog)</i>

Wahlpflichtkurs

Titel:	CAD, Holz- & Metalltechnik, Automation & Robotik	Jahrgang:	9/10
Profil:	Technik	Stunden/Woche:	4
Kursleitung:	Jan-Peter Braun, Fabian Hoffmann, Sven Müller	Gesamtstunden (ca.):	300
Bezugsfächer:	Technik	Kosten pro Jahr (ca.):	30 €
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> ○ Rhino3D ist eine 3D-Software für Designer und Konstrukteure, mit der man exakte 3D-Freifformflächen, Volumenkörper und 2D-Zeichnungen erstellen kann. Rhino findet im Schiffs- und Autodesign, in der Luft- und Raumfahrt, im Hausbau sowie in der Herstellung von Haushalts- und Bürogeräten, Möbeln, Medizin- und Sportausrüstung, Schuhen, Schmuck usw. Verwendung. ○ Automation & Robotik sind Bereiche, die vielseitige Anwendungen bieten. Neben Informatik-Grundlagen wird in der Automation & Robotik auch Wissen aus der Elektrotechnik, dem Maschinenbau und der dazugehörigen Mathematik benötigt, um Automations- und Roboter-Systeme aufzubauen. ○ Die Herstellung von Werkstücken sowie Bauteilen mit verschiedenen manuellen und maschinellen Fertigungsverfahren, das Behandeln von Oberflächen als auch die Sicherung der Produktqualität sind wesentliche Bestandteile der heutigen industriellen Fertigung. Dies soll exemplarisch nachempfunden werden und die konsequente Fortsetzung vom Konstruieren zum Produkt abbilden. 		
Handlungsziele:	<ul style="list-style-type: none"> ○ Du kannst mit Hilfe einer CAD- und Modellierungssoftware beliebige Objekte konstruieren sowie Objekte und Szenen fotorealistisch darstellen. ○ Du kannst Steuerung und Regelungen mit Hilfe einer Software entwerfen und kennst die Funktionsweise verschiedener Sensoren und Aktoren. ○ Du kannst Arbeitsabläufe steuern, Bauelemente und Werkstücke fertigen und diese technisch dokumentieren. 		
Berufs- und Studienrelevanz, ggf. Oberstufenbezug:	<ul style="list-style-type: none"> ○ Das Lesen von Konstruktionszeichnungen sowie das Modellieren und Konstruieren von Objekten mit Hilfe einer CAD- und Modelling-Software ist in einer großen Anzahl von Berufen von Bedeutung. Beispiele: Handwerker, Ingenieure, Mechaniker, Designer, Werbebranche, Film und Fernsehen u.v.m. ○ Die heutige Wirtschaft ist von einem hohen Automatisierungsgrad geprägt. Das Beschreiben von Steuerungs- und Regelprozessen, das Erstellen einer sachgerechten Programmierung sowie der begründete Einsatz von Bauteilen ist in vielen Berufsfeldern von zentraler Bedeutung. ○ Der Herstellungsprozess eines Produktes aus Holz oder Metall sowie die Einschätzung der Qualität eines Produktes findet sich in industriellen Betrieben und bietet unter anderem Einblicke in die Berufsfelder des Metall- und Maschinenbaus sowie der Ingenieursstudiengänge. 		
Außerschulische Lernorte und Partner:	Besuch der Firma Hoffmann Apparatebau		
Voraussetzungen (Interessen, Kompetenzen, Erwartungen):	Interesse an handwerklichen Tätigkeiten, PC-Programme, Arbeit im Team Berührungspunkte: Technisches Zeichnen, Metallkunde, Messtechnik, Steuerungs- und Regelungstechnik		
Leistungsbewertung:	4 Klassenarbeiten, 2 Projektmappen, 2 Präsentation/Referat pro Jahr, 2 Projektarbeit, mündliche Bewertung		
   			

Kursinhalte (Änderungen sind möglich)

Modul	Thema / Inhalt	Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse
1	Dreidimensionale Modelle aus Volumenkörpern erzeugen (Modellieren)	<ul style="list-style-type: none"> · CAD- und Modellingsoftware Rhino3D bedienen · Volumenkörper erstellen und bearbeiten · auf Grundlage einer Konstruktionszeichnung Objekte modellieren · Projektarbeit: Auto modellieren
2	für Werbezwecke Objekte fotorealistisch darstellen (Rendern)	<ul style="list-style-type: none"> · Rendering-PlugIn Flamingo3D bedienen · Materialien und Materialeigenschaften zuweisen · Objekte durch Beleuchtung in Scene setzen
3	2D-Konstruktionszeichnungen lesen und erstellen (Konstruieren)	<ul style="list-style-type: none"> · Werbewirksame Zeichnungen und Skizzen erstellen · Projektarbeit: Grundriss Segelyacht erstellen
4	Gegenstände aus Freiformflächen designen (Designen)	<ul style="list-style-type: none"> · Freiformkurven erstellen und analysieren · Freiformflächen erstellen und analysieren · Projektarbeit: Boot für 3D-Druck konstruieren
5	Grundlagen der Automation erarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> · grafikbasierte Programmiersoftware RoboPro bedienen · Programmierung einer einfachen Motor-Steuerung · Informationsverarbeitung nach dem EVA-Prinzip analysieren
6	Grundlagen der Steuerungstechnik	<ul style="list-style-type: none"> · modellhafte Steuerungen planen, entwerfen und erstellen · Funktionsweise und Zusammenspiel von Sensoren und Aktoren untersuchen
7	Grundlagen der Regelungstechnik	<ul style="list-style-type: none"> · Ampelsteuerungen und Ampelregelung erstellen · Temperaturregelungsprozess erstellen · Unterschied zwischen Steuern und Regeln untersuchen · analoge und digitale Daten (Signale) beschreiben u. unterscheiden
8	Einführung in die Robotik	<ul style="list-style-type: none"> · fahrerlose Transport- und Arbeitsfahrzeuge modellhaft erstellen · eine Roboter-Programmierung entwerfen und überprüfen · logische Verknüpfungen von Ein- u. Ausgangssignalen beschreiben
9	Werkstoffkunde	<ul style="list-style-type: none"> · Spezifische Eigenschaften von Werkstoffen kennenlernen · Werkstoffe nach Nutzungsbereichen kategorisieren und produktbezogen zuordnen · Ändern von Stoffeigenschaften
10	Technisches Zeichnen	<ul style="list-style-type: none"> · Technisches Zeichnen, ISO, DIN · Skizzen für Bauelemente · Herstellung einer technischen Zeichnung u. Montagebeschreibung
11	Planung	<ul style="list-style-type: none"> · Erstellen eines Businessplans · Stücklisten und Arbeitspläne erarbeiten · Stücklisten verfassen
12	Fertigung	<ul style="list-style-type: none"> · Bauteile mit handgeführten Werkzeugen herstellen · Bauteile mit Hilfe von Maschinen herstellen · Montieren der Baugruppen
13	Qualität sichern	<ul style="list-style-type: none"> · Beurteilungskriterien entwickeln und anwenden · Prüfprotokolle ausfüllen · Produktqualität einschätzen
14	Einzel- und Serienfertigung	<ul style="list-style-type: none"> · Koordinatenbemaßung · Aufbau einer/s CNC-Maschine/3D-Druckers · Serienfertigung mit numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen
15	Gesellschaftliche Auswirkungen und Berufsrelevanz	<ul style="list-style-type: none"> · Geschichte des technischen Zeichnens kennen · einen Überblick über wichtige CAD-Softwarelösungen haben · Berufsfelder der Bereiche CAD, Holz- und Metalltechnik kennen

Wahlpflichtkurs

Titel:	Menschen für Menschen	Jahrgang:	9/10
Profil:	Gesundheit und Soziales	Stunden/Woche:	4
Kursleitung:	Jens Wiegand	Gesamtstunden (ca.):	300
Bezugsfächer:	Gesellschaftslehre, Naturwissenschaften	Kosten pro Jahr (ca.):	50 €
Beschreibung:	Der Bildungsbeitrag des Profils Gesundheit und Soziales hat die beruflichen und persönlichen Perspektiven sowie den Erwerb von Kompetenzen in Berufsbereichen der Sozialpädagogik, Gesundheit und Pflege, Ernährung und Hauswirtschaft zum Ziel. Den Schülerinnen und Schülern werden grundlegende Sachverhalte und Zusammenhänge vermittelt, um ihnen Einblicke in die beruflichen Fachrichtungen zu geben. Diese sind notwendig für eine berufliche Orientierung und eine reflektierte, selbstbestimmte und verantwortungsvolle Lebensgestaltung und Lebensbewältigung, einschließlich der Gesunderhaltung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.		
Handlungsziel:	Du kennst die verschiedenen sozialen Berufe und erprobst dich im Umgang mit den unterschiedlichsten Menschen. Du erhältst spezifische Qualifikationen, die dir den Einstieg in den sozialen Ausbildungsbereich erleichtern. Du kennst du dich mit dem Fachbegriff Erziehung aus, kennst verschiedene erzieherische Maßnahmen und Methoden und weißt wann man sie anwendet. Durch das Kennenlernen von verschiedenen Einrichtungen weißt du, wie man mit pflegebedürftigen, jungen und alten Menschen umgeht und du weißt, wie man diese Menschen bestmöglich unterstützt.		
Berufs- und Studienrelevanz, ggf. Oberstufenbezug:	Die sozialen Berufe sind vielfältig. Mögliche Beschäftigungsberufe sind beispielsweise: Gesundheits- und Krankenpfleger, Altenpfleger, Erzieher, Physiotherapeut, Sozialassistent, Heilerziehungspfleger, Sozialarbeiter, Kinderpfleger, Sozialhelfer oder Ergotherapeut. Natürlich gibt es auch soziale Studiengänge z.B. Soziale Arbeit, Sozialpädagogik oder Sozialwesen		
Außerschulische Lernort und Partner:	Berufsinformationszentrum, Firma Hoffmann, Bethel in Neuerkenrode, Gesundheitsamt, Kinder- und Jugendzentrum Bahnhof, Kindertageseinrichtungen, Pflegeeinrichtungen, Seniorenservicebüro, Arztpraxen		
Voraussetzungen (Interessen, Kompetenzen, Erwartungen):	Freude im Umgang mit Menschen verschiedenen Alters, gutes Sozialverhalten, Empathiefähigkeit, Kontaktbereitschaft und Kommunikationsfreudigkeit, hohes Maß an Verantwortungsbereitschaft für andere Menschen		
Leistungsbewertung:	mindestens: 4 Klassenarbeiten, 2 Projektmappen, 2 Präsentationen bzw. Referate, 2 fachspezifische Leistungen, 10 mündliche Zensuren pro Jahr		



Kursinhalte (Änderungen sind möglich)

Modul	Thema / Inhalt	Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse
1	Persönliche und berufliche Perspektiven.	<ul style="list-style-type: none"> · <i>Kennenlernen der verschiedenen Berufsfelder und Zuordnung von Berufen in die Teilbereiche (Sozialpädagogik, Gesundheit und Pflege, Ernährung und Hauswirtschaft)</i> · <i>Eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten hinsichtlich ausgewählter Berufe beurteilen und beurteilen lassen (Selbst- und Fremdwahrnehmung).</i> · <i>Erfahren der notwendigen Voraussetzungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten für diese Berufe.</i> · <i>ausführliche Darstellung eines ausgewählten Berufes</i> · <i>Recherchen an außerschulischen Lernorten</i> · <i>Besuch des BIZ in Braunschweig oder Hildesheim zur beruflichen Orientierung und Informationsgewinnung im Bereich der Bildungsberufe, sowie weiterer schulischer und beruflicher Qualifizierungsmöglichkeiten.</i> · <i>in simulierten Bewerbungsgesprächen sich seiner Stärken und Schwächen und seiner Wünsche bewusst werden.</i> · <i>Biographiearbeit / Biographisches Lernen</i>
2	Sozialpädagogik	<ul style="list-style-type: none"> · <i>Kennenlernen des Fachbegriffs „Erziehung“</i> · <i>gesetzliche Aufgaben / Rechte und Pflichten von Eltern und Erziehungsberechtigten</i> · <i>Erziehungsstile, erzieherische Maßnahmen und Methoden</i> · <i>Kinder- und Menschenrechte</i> · <i>Lebensbedingungen von Kindern und Familien.</i> · <i>Kindertageseinrichtungen als soziale Einrichtungen beschreiben</i> · <i>Beschreibung von Aufgaben und Rollen von Männern und Frauen</i> · <i>Studium: Sozial- und Organisationspädagogik in Hildesheim</i> · <i>Erwerb der Juleica (http://www.juleica.de/570.0.html), bspw. in einer AG</i> · <i>Erfahrungen im Umgang mit jungen und alten Menschen machen, z.B. Altenbesuche, Kindergartenunterstützung, Behindertenbetreuung...</i> · <i>Experte: Schulbegleiter, Sozialpädagoge</i>
3	Gesundheit und Pflege	<ul style="list-style-type: none"> · <i>Gesundheitsbegriff des WHO.</i> · <i>Begriffe Gesundheit / Krankheit definieren</i> · <i>physische und psychische Körperveränderungen bei jungen und alten Menschen</i> · <i>Zusammenhang zwischen bewusster Lebensführung und Gesundheit</i> · <i>verschiedene Lebensbereiche und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit</i> · <i>Tätigkeiten aus den Berufsgruppen des Gesundheitswesens</i> · <i>Ehrenamt</i> · <i>Recherche an außerschulischen Lernorten</i> · <i>physische Präventionsmaßnahmen testen (Ausdauersportprogramm, bewegte Pause)</i> · <i>Erste Hilfe – ggf. verpflichtende Teilnahme für die SuS an einem Erste-Hilfe-Kurs</i> · <i>Hilfsmittel (z.B. Gehhilfen, Rollstühle, Hörgeräte erproben.)</i> · <i>konkrete Veranstaltung oder Unterstützungsmaßnahme in Absprache mit einer Pflegeeinrichtung planen und durchführen.</i>
4	Ernährung und Hauswirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> · <i>Reflexion des eigenen Ess- und Konsumverhaltens</i> · <i>Gesunde und nachhaltige Ernährung für ausgewählte Personengruppen Zutatenliste verschiedener Lebensmittel analysieren</i> · <i>gesundheitliche Risiken bei ungesunder Ernährung</i> · <i>notwendige Kompetenzen für den Verkauf von Lebensmitteln und personenbezogenen Dienstleistungen (z.B. Servicegedanke)</i> · <i>industrielle Produktion von Lebensmitteln</i> · <i>Produkte in unserer Region: Fichtelmann, Nordzucker (Experten)</i> · <i>Durchführung von Verkaufsgesprächen</i>